

Grußwort von Landrat Frithjof Kühn anlässlich des „Infotages Wiedereinstieg, Frau – Beruf – Zukunft“ am 09.11.2010 um 11.00 Uhr im Kreishaus, Großer Sitzungssaal (A 1.16)

*Es gilt das gesprochene Wort!*

War früher für viele Frauen das Berufsleben mit der Geburt ihrer Kinder beendet, wollen heute die meisten Mütter wieder an ihren Arbeitsplatz zurück - viele sogar vor Ablauf der Elternzeit. Vor einer Rückkehr in den Beruf sind häufig viele Fragen zu klären. Der 14. „Infotag Wiedereinstieg, Frau – Beruf – Zukunft“ gibt Antworten auf diese Fragen.

Bereits zum vierten Mal findet der Infotag hier in der Kreisverwaltung des Rhein-Sieg-Kreises statt und wird auch in diesem Jahr wieder durch das Aktionsprogramm "Perspektive Wiedereinstieg" des *Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend* gefördert. Ziel des Programms ist die gezielte Unterstützung der Frauen, die familienbedingt mehrere Jahre aus dem Erwerbsleben ausgeschieden sind und jetzt wieder in die Erwerbstätigkeit einsteigen wollen.

Wie ich sehe, sind bereits heute Vormittag viele Frauen vor Ort die sich über die Möglichkeiten des Wiedereinstiegs informieren möchten. Herzlich willkommen!

Für den Wunsch in den Beruf zurückzukehren, gibt es die unterschiedlichsten Gründe:

- Viele Frauen, die für die Familie ihre Erwerbstätigkeit eingeschränkt oder ganz aufgegeben haben, möchten zur Verbesserung des Familieneinkommens wieder einsteigen, wenn ihre Kinder in Betreuung sind.
- Es gibt aber auch Lebenssituationen wie Trennung, Scheidung oder Arbeitslosigkeit des Partners, die es für Frauen zunehmend notwendig machen, beruflich (wieder) aktiv zu werden.
- Zudem sichert die eigene Berufstätigkeit nicht nur den eigenen Lebensunterhalt, sondern trägt ganz wesentlich dazu bei, eine eigenständige soziale Absicherung aufzubauen.

- Und nicht zuletzt haben viele Frauen Freude am Beruf, bringt er doch eine Bestätigung des eigenen Könnens und die Möglichkeit zur Pflege sozialer Kontakte mit sich.

Ganz egal, welcher Grund Sie motiviert hat, heute ins Kreishaus zu kommen: Das breit gefächerte Angebot wird Ihnen sicher weiterhelfen. Die zahlreichen Workshops beschäftigen sich mit allen wichtigen Themen - vom Gestalten der Bewerbungsmappe, über Zeitmanagement bis zu Wegen in die Selbstständigkeit.

Je nach dem, wie lange sie nicht mehr erwerbstätig waren, werden Sie sich aber auch fragen: Reichen meine Kenntnisse noch, um im Beruf den Anschluss zu bekommen? Vielleicht haben sie sogar schon festgestellt, dass Nachholbedarf besteht, denn die Entwicklungen in vielen Arbeitsbereichen schreiten rasant voran. Diese Erfahrung und auch die Tatsache, dass „Familiendarbeit“ leider immer noch wenig gesellschaftliche Anerkennung findet, lassen viele Frauen entmutigt zurück. Und genau hier kommt unser „Infotag Wiedereinstieg“ ins Spiel: Er soll sie informieren, Ihnen Möglichkeiten aufzeigen und vor allen Dingen Mut machen - Mut (wieder) Schritte in Richtung Erwerbstätigkeit zu machen. Vertrauen Sie auf Ihre Kräfte, die Sie im Alltag mit Ihrer Familie täglich unter Beweis stellen. Suchen Sie sich auch Unterstützung in Ihrer Familie, Ihrem Freundeskreis und in Ihrem sozialen Umfeld – dann werden Sie den Schritt in die Erwerbstätigkeit sicher auch erfolgreich schaffen!

Das Programm für den heutigen Tag haben der Arbeitskreis der kommunalen Gleichstellungsbeauftragten aus dem gesamten Rhein-Sieg-Kreis und die Agentur für Arbeit Bonn/Rhein-Sieg auf die Beine gestellt. Allen Beteiligten danke ich für die Arbeit und die engagierte Vorbereitung des Tages.

Abschließend wünsche ich allen - denen, die sich erst noch orientieren möchten und denen, die den Schritt ins Arbeitsleben zurück wagen wollen oder schon über die Gründung einer eigenen Existenz nachdenken – einige infor-

mative Stunden bei uns im Kreishaus sowie für die berufliche Zukunft viel Erfolg und alles Gute!